Stiftung Bahnmuseum Albula
Plazi 2A
7482 Bergün/Bravuogn
Schweiz

Tel: +41 (0)81 420 00 05
medien@bahnmuseum-albula.ch
www.bahnmuseum-albula.ch
www.facebook.com/bahnmuseum

MEDIENMITTEILUNG

Bergün, 11. Dezember 2012

Die «verruckta Khöga» gehen in die erste Wintersaison

Am Wochenende vom 14. bis 16. Dezember wird in Bergün die Wintersaison eingeläutet. Dazu gehört traditionellerweise die Eröffnung der spektakulären Schlittelbahnen. Das Bahnmuseum empfängt alle «verruckta Khöga» mit ihren Schlitten, die sich vor der Fotowand bei der Zieleinfahrt knipsen, mit offenen Armen und zum halben Eintrittspreis.

Einfach aber spektakulär: Wer die Schlittelbahn von Preda nach Bergün schafft, gehört dazu – er muss nur vor der Fotowand ein Erinnerungsbild von sich schiessen und dieses an der Museumskasse vorweisen, dann kommt er zum halben Preis in die Ausstellung. Wer das Foto zusätzlich auf Facebook postet, nimmt an der Verlosung von einer Übernachtung im Kurhaus für 2 Personen teil. Nach dem äusserst erfolgreichen Sommer und Herbst mit 23'000 Besuchern seit der Eröffnung am 2. Juni freuen sich die Museumsmacher jetzt auf eine abwechslungsreiche Wintersaison.

Neues im Museum: Audio-Installationen und Kindertag
Die jungen Besucher, die bereits jetzt speziell für sie konzipierte Angebote finden, wie den Lehrgerüst-Baukasten oder den exklusiven Kinder-Tunnel, erhalten ein neues Angebot: In einer Audio-Installation können sie Bahngeschichten hören und sich dabei auf virtuelle Fahrten begeben. Am 10. Februar und am 6. März 2013 gibt es dann einen speziellen Kindertag: Während die Kinder das Museum mit einem eigenen Guide erkunden, erfahren die Erwachsenen Wissenswertes über die Rhätische Bahn in einer parallel stattfindenden Führung.

Arno Camenisch liest
Der Schriftsteller Arno Camenisch war einer der ersten Aktionäre des Bahnmuseums. Seine Unterstützung kommt nicht von ungefähr, ist er doch in Tavanasa im Bündner Oberland gleich neben dem Bahnhof aufgewachsen, was bei ihm ein latentes Interesse für die Eisenbahn auslöste. In seinem Buch «Hinter dem Bahnhof» schildert er das Dorf zu seiner Jugendzeit: atmosphärisch, dicht, voller liebevoll gezeichneter Figuren und mitunter abstruser Situationen. Am Donnerstag, 27. Dezember liest er aus dem Buch – und Camenischs Lesungen sind bekannt dafür, dass sie manchmal aus den Schienen springen und der Autor Texte aus seiner Zeit als Slam-Poet aus der Tasche zieht.

UNESCO und die Bahn
Nur drei Bahnen weltweit gehören zum UNESCO Welterbe – neben der Albula-Bernina-Bahn sind dies die österreichische Semmeringbahn und die indische Kalka-Shimla-Bahn. Am Podiumsgespräch am 22. März 2013 diskutieren Exponenten dieser Bahnen über den Umgang mit der Auszeichnung: Nicole Bolomey arbeitet für die UNESCO in Asien und Afrika und war in Indien für das Welterbe zuständig, Günter Dinhobl ist in der Forschung der Österreichischen Bundesbahnen tätig und hat sich für die Auszeichnung der Semmeringbahn engagiert, Gion Caprez ist Lokomotivführer, Konservator, Autor und Mitautor des Dossiers für die UNESCO-Bewerbung der Albula-Bernina-Bahn. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Videoinstallation von Sonja-Feldmeier statt.

Weitere Veranstaltungen, Führungen und Vorträge sind auf der Webseite aufgeführt (www.bahnmuseum-albula.ch/veranstaltungen).

Öffnungszeiten Bahnmuseum
DI-FR 10-17, SA&SO 10-18 Uhr geöffnet.

3145 Zeichen

Über das Bahnmuseum Albula
Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Natur, Kultur, Architektur und Museum haben ein enormes gemeinsames Potenzial, das wir sinnstiftend und öffentlichkeitswirksam nutzen wollen – mit direktem Einbezug der täglich erfahrbaren, zum UNESCO Welterbe RhB zählenden Landschaft Albula / Bernina, der tüchtigen Bevölkerung und des aktiven Tourismus. Das Museum verleiht dem UNESCO Welterbe RhB einen weiteren Akzent: Es erzählt und vertieft Geschichten und Fakten, die auf der UNESCO Welterbe RhB Weitwande-rung mit inhaltlichen Inszenierungen und örtlichen Informationsstelen angesprochen werden und schafft damit einen zusätzlichen Attraktionspunkt. Der inszenierte Bahn-Erlebnisweg zwischen Bergün und Preda bildet quasi den Aussenraum des Museums: Themen, die im Museum vermittelt werden, können in natura erfahren werden. Bahnlehrpfad und UNESCO Welterbe RhB Weitwanderung münden auf den Platz der Bahnfreunde und laden gemeinsam zum Museumsbesuch ein. Weitere Infos unter www.bahnmuseum-albula.ch

Kontakt für Rückfragen:
Nora Hauswirth
Öffentlichkeitsarbeit
081 420 00 05
hauswirth@bahnmuseum-albula.ch